Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Jetzt online informieren: Fernstudium Integrierte Mediation

Mit einer Mediation auch scheinbar unlösbaren Streit beilegen – Zoom-Meeting am 19. Juni 2023 beitreten

Koblenz. „Was versteht man unter Integrierter Mediation?“ „Wie unterscheidet sich die Mediaten von anderen Verfahren?“ „Wie sehen die Anforderungen der Weiterbildung aus?“, und „Wie ist das Fernstudium Integrierte Mediation aufgebaut?“. Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten alle Interessierten am Montag, den 19. Juni 2023 ab 18:00 Uhr in einer online durchgeführten Info-Veranstaltung. Studiengangsleiter Arthur Trossen stellt das Mediationsverfahren vor und erläutert Ablauf und Organisation des berufsbegleitenden Fernstudiums Integrierte Mediation. Weiterbildungsinteressierte können an der Veranstaltung per ZOOM teilnehmen unter: https://us02web.zoom.us/join, Meeting-ID: 851 7496 1610 und Kenncode: 625847 (https://us02web.zoom.us/j/85174961610?pwd=a3BrdjFOVGZkUzBFdXJkSGNQZnhnQT09) oder unter https://wiki-to-yes.org/article1235 direkt beitreten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich – die Veranstaltung ist kostenfrei und unverbindlich.

Qualifikation zur integrierten Mediation

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bietet das Fernstudium Integrierte Mediation in Kooperation mit dem Fachverband Integrierte Mediation e.V. an. Studiengangsleiter ist der ehemalige Familienrichter Arthur Trossen, der die Ausbildung konzipiert hat und seit langer Zeit betreut. Die Weiterbildung entspricht den Standards des Mediationsgesetzes. Innerhalb von drei Semestern können unterschiedliche Stufen der Mediationsausbildung von den Grundlagen über die Vertiefung und Generalisierung bis zur Optimierung der Mediationskompetenzen erreicht werden. Das zweite und dritte Semester können optional gewählt werden, jedes Semester schließt mit einem Zertifikat ab.

Wen spricht das Studium an

Das modulare Fernstudium Integrierte Mediation wird den unterschiedlichen Anforderungen der Studieninteressierten gerecht. Sie entscheiden, ob sie eine einsemestrige Ausbildung oder weitere vertiefende Semester absolvieren möchten. Die höchste Qualifizierungsstufe führt zum Berufsmediator. Angesprochen sind Juristen, Coaches, Psychologen, Sozialarbeiter oder etwa Finanzdienstleister, die Fachkompetenzen ihres ausgeübten Ursprungsberufes mit den Werkzeugen der Mediation verbinden möchten. Sie erwerben die Kenntnisse etwa, um die Durchführung von Mediationen professionell anbieten zu können. Darüber hinaus richtet sich das Angebot auch an Interessierte, die mehr über Mediation

erfahren möchten und die Kompetenz für sich und ihr soziales und berufliches Umfeld nutzen.

Wie läuft eine Mediation ab

Gemeinsam mit den Streitenden arbeitet die Mediatorin / der Mediator die Hintergründe des Konflikts und der unterschiedlichen Interessen heraus. Hierbei kommt es oft dazu, dass die eine Partei erstmals die Haltung der Gegenpartei versteht. Mediation wird daher auch als Vermittlung oder Verstehensvermittlung bezeichnet. Die Parteien werden dazu gebracht, selbst Lösungen zu finden, die aus dem Problem heraus oder zumindest zu einem Nutzen für beide führen, den sie sich gegenseitig zugestehen. Das Fernstudium Integrierte Mediation vermittelt den Studierenden das notwendige Know-how, um Mediationen in unterschiedlichsten Bereichen durchführen zu können.

Weiterbildungsinteressierte können sich beim zfh online für das Wintersemester 2023/24 anmelden: www.zfh.de/anmeldung/
Weitere Informationen: www.zfh.de/zertifikat/mediation/ und www.in-mediation.eu

Über das zfh
Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind 6.575 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de

Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund